

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 12. Mai 1885.)

Mit Schreiben vom 4. dies hat die englische Gesandtschaft in Bern dem Bundesrathe die Anzeige gemacht, daß die Commercial Cable Compagny dem internationalen Telegraphenvertrag am 19. Februar d. J. beigetreten sei.

(Vom 15. Mai 1885.)

Für die am nächstkommenden 1. Juni zur ordentlichen Sommersession zusammentretende Bundesversammlung hat der Bundesrath die nachstehenden Traktanden festgestellt:

1. Die Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.
2. Die Wahl des Bureau des Nationalrathes und desjenigen des Ständerathes.
3. Die Wahl der Kommissionen, des Nationalrathes und des Ständerathes, für das Budget von 1886 (Priorität beim Nationalrath).
4. Die Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrathes und des Bundesgerichts vom Jahr 1884, sowie der Staatsrechnung vom gleichen Jahre.
5. Die Alkoholfrage.
6. Botschaft und Beschlußentwurf vom 17. Februar 1885 (Bundesblatt I, 385), betreffend Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Waadt für die Sanirung der Sümpfe der Orbe.
7. Botschaft und Beschlußentwurf vom 9. März 1885 (Bundesblatt I, 637), betreffend das Subventionsgesuch des Kantons Basel-Stadt für die Korrektion der Wiese.
8. Botschaft und Beschlußentwurf vom 24. März 1885 (Bundesblatt II, 205), betreffend einen von den Kantonen Genf, Waadt und Wallis nachgesuchten Bundesbeitrag an den Kanton Genf für die Regulirung der Wasserstände des Genfersees.

9. Botschaft und Gesetzentwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III, 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
10. Botschaft und Gesetzentwurf vom 30. Oktober 1883 (Bundesblatt IV, 193—240) über eidgenössische Wahlen und Abstimmungen. — Ergänzungsbotschaft vom 24. Februar 1885 (Bundesblatt I, 503) über die Aufnahme von Strafbestimmungen in den Gesetzentwurf. — Bericht des Bundesrathes vom 13. März 1885 (Bundesblatt II, 81), betreffend Statistik über die vom Stimmrecht Ausgeschlossenen (Motion Morel).
11. Botschaft und Gesetzentwurf vom 6. März 1885 (Bundesblatt I, 533), betreffend Verbot der Doppelbesteuerung.
12. Botschaft vom 30. Mai 1884 (Bundesblatt III, 197—291) zu einem neuen Militärstrafgesetzbuch der schweizerischen Eidgenossenschaft. — Schreiben des Bundesrathes vom 3. Februar 1885 (Bundesblatt I, 337) an die ständeräthliche Kommission.
13. Botschaft und Beschlußentwurf vom 12. Mai 1885, betreffend Bewilligung der für die Beschaffung von Kriegsmaterial für das Jahr 1886 erforderlichen Kredite.
14. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend die vom Bunde an die Kantone für die Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten für das Jahr 1886 zu leistende Entschädigung.
15. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1885.
16. Botschaft des Bundesrathes über Besteuerung von Grundeigenthum des Bundes.
- 17a. Botschaft vom 8. Mai 1885 betreffend Ergänzung vom Art. 4 des Bundesgesetzes über einen neuen schweizerischen Zolltarif (Bundesblatt III, 67).
 - b. Petitionen betreffend Zolltarif-Aenderungen:
 - 1) Firma E. Wegmann & Cie in Uttweil: Erhöhung des Einfuhrzolles auf Holzessigsäure und chemisch-reinem Methylalkohol;
 - 2) Email- und Metallwaarenfabrik Zug: Abänderung einiger Positionen des Zolltarifs.
18. Botschaft und Gesetzentwurf vom 13. Januar 1885 (Bundesblatt I, 101 bis 138), betreffend den Geschäftsbetrieb von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens. — Nachtragsbotschaft vom 6. März 1885 (Bundesblatt I, 564), betreffend einen von der ständeräthlichen Kommission zur

Prüfung überwiesenen Antrag anschließend an Art. 10 des Entwurfs.

19. Botschaft und Beschlußentwurf vom 12. Mai 1885, betreffend Ratifikation der am Lissaboner Postkongreß abgeschlossenen Uebereinkommen (Bundesblatt III, 1).
20. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend den Ankauf eines Bauplatzes für die Erstellung eines neuen Postgebäudes in Luzern.
21. Botschaft und Beschlußentwurf vom 28. April 1885 (Bundesblatt III, 76), betreffend den Betriebsvertrag zwischen der Gesellschaft der Vereinigten Schweizerbahnen und der Toggenburgerbahn.
22. Botschaft und Beschlußentwurf betreffend den Vertrag zwischen der Verwaltung der Jura-Bern-Luzern-Bahn und der Eisenbahngesellschaft von Paris nach Lyon und dem Mittelmeer über den Betrieb der Bahnstrecke Locle-Col des Roches.
23. Rekurs der Regierung des Kantons Luzern gegen den Bundesrathsbeschluß vom 23. Januar 1885 (Bundesblatt I, 209), in Sachen der christkatholischen Genossenschaft in Luzern, betreffend Inanspruchnahme der dortigen Mariahilfkirche zu christkatholischen Kultuszwecken.
24. Rekurs von Schreiner Joh. Jakob Pfau-Werner, von Schaffhausen, derzeit in Basel, gegen den Bundesrathsbeschluß vom 31. März 1885 (Bundesblatt II, 845), betreffend Ausweisung aus dem Kanton Basel-Stadt.
25. Rekurs von Journalist Georg Güttinger, von Augsburg, gegen den Bundesrathsbeschluß vom 14. April 1885 (Bundesblatt II, Seite 865), betreffend Ausweisung aus Basel.
26. Gesuch von Jakob Geiser, Käser und Wirth in Aarburg, um authentische Interpretation des Bundesgesetzes über Obligationenrecht (Art. 882, Absatz 3).
27. Botschaft vom 14. April 1885 (Bundesblatt II, 843), betreffend das Begnadigungsgesuch des wegen Diebstahls im Militärdienst verurtheilten Jean Joseph Jacquat von Villaraboud (Freiburg).
28. Motion von Hrn. Nationalrath Morel, vom 10. Juni 1881, betreffend Postsparkassen.
29. Motion von Hrn. Ständerath Respini, vom 13. Dezember 1884, betreffend Vorlegung eines Gesetzentwurfes, welcher die straf- und civilrechtliche Verantwortlichkeit des Bundesrathes für

Fälle mißbräuchlicher Ausübung der ihm von der Bundesverfassung übertragenen Gewalten regelt.

30. Motion von Hrn. Nationalrath Vögelin, vom 21. März 1885, betreffend Revision der Art. 72 und 73 der Bundesverfassung.
31. Motion von Hrn. Nationalrath Cramer-Frey, vom 24. März 1885, betreffend Revision des Art. 39 der Bundesverfassung.
32. Motion von Hrn. Nationalrath Berger und Mitunterzeichnern, vom 25. März 1885, betreffend Rückvergütung des Eingangszolles auf Zucker.

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

Der Bundesrath ernannte Hrn. Dr. A. Hantzsch, Professor der Chemie am eidg. Polytechnikum in Zürich, zum Mitglied der Kommission für die pharmazeutischen Fachprüfungen an der Stelle des zurückgetretenen Hrn. Professor V. Meyer.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 12. Mai 1885)

- | | |
|------------------------------------|---|
| als Posthalter in Breitenbach: | Hr. Theophil Haberthür, Kaufmann, von und in Breitenbach (Solothurn); |
| „ „ „ Glovelier: | „ François Berret, von Cornol (Bern), in Glovelier (Bern); |
| „ Postkommis in Bern: | „ Emil Müller, von Hemmersweil (Thurgau), in Bern; |
| „ „ „ Genf: | „ Jean Stoll, von Guntmadingen (Schaffhausen), in Zürich; |
| „ Zollkontrolleur in Schaffhausen: | „ Konrad Meßmer, von Erlen, zurzeit Gehülfe der Hauptzollstätte Romanshorn; |

(am 15. Mai 1885)

- | | |
|-----------------------------------|---|
| als Postkommis in Chaux-de-Fonds: | Hr. Jules Abram Messerly, Postaspirant, von Riggisberg (Bern), in Chaux-de-Fonds; |
|-----------------------------------|---|

als Postkommis in Neuenburg:	Hr. Ernst Evard, von Chésard (Neuenburg), Postablagehalter daselbst;
„ „ „ Genf:	„ Karl Oftinger, Postaspirant, von Zurzach (Aargau), in Olten;
„ „ „ St. Immer:	Jgfr. Susanne Merceraz, Postaspirantin, von Champoz (Bern), in St. Immer (Bern);
„ Telegraphist in Breitenbach:	Hr. Theophil Haberthür, in Breitenbach.

Inserate.

Bekanntmachung.

 Der VII. Band der eidgenössischen Gesetzsammlung, neue Folge, ist nunmehr in deutscher Sprache, 63^{1/2} Bogen stark, vollständig erschienen, und es kann derselbe, sorgfältig brochirt, beim Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei à 4 Franken bezogen werden.

Bern, den 2. Mai 1885.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1885
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.05.1885
Date	
Data	
Seite	80-84
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 742

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.